

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

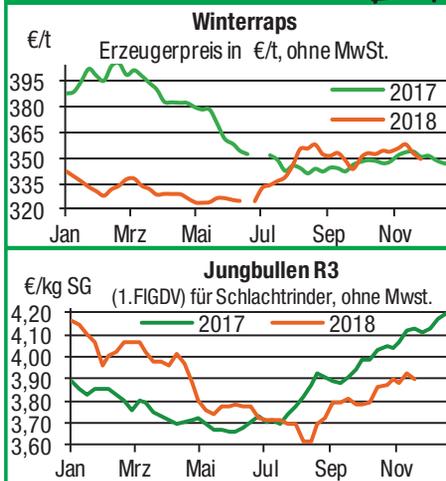
- Schlachtrinder** Trotz der enormen Umsatztätigkeiten am regionalen Schlachtrindermarkt nehmen die Angebotsüberhänge, vor allem bei Schlachtkühen, weiter zu. In dieser Woche werden aber auch erste Reibungsverluste im Metzgereigeschäft vermeldet, die hohen Stückzahlen an Jungbullen lassen sich oft nur mit Preisabschlägen vermarkten. Färsen hingegen bei begrenztem Angebot stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Der Marktverlauf für Schlachtschweine stagniert seit Wochen bei ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen, aber schwacher Preisbasis für die Erzeuger. Die Hoffnungen richten sich auf das anstehende Weihnachtsgeschäft, für die laufende Woche bleiben die Aussichten jedoch eher verhalten.
- Ferkel** Das durchschnittliche, regionale Ferkelangebot kann gut am Markt platziert werden und findet vollständig Absatz. Infolgedessen konnten sich die Ferkelpreise im Laufe der Woche nochmals festigen.
- Nutzkälber** Der Handel am regionalen Nutzkälbermarkt nähert sich seinem saisonalen Tiefpunkt. Das Erzeugerangebot nimmt nicht weiter zu und je nach Qualität lassen sich auch wieder kleinere Aufgelder erzielen. Schwer zu vermarkten bleiben jedoch weiterhin schwache Tiere der 3. Qualität.
- Eier/ Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern hat sich deutlich belebt, die nachfragestärkste Zeit im Weihnachtsbackgeschäft steht allerdings noch bevor. Das Angebot an S-Eiern nimmt zu, Bio- und Freilandware dagegen relativ knapp. Die Packstellenabgabepreise ziehen weiter an. Am Markt für Geflügel werden Gänse und Enten derzeit verstärkt gehandelt, die Nachfrage nach Saisonprodukten nimmt zu. Aber auch Hähnen, Suppenhennen und Puten fanden im Laufe der Woche guten Absatz. Preise durchweg fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt verläuft nach schwachen Vorgaben der Terminmärkte und anhaltenden Logistikproblemen weiter rückläufig. Gefragt bleiben schnelle LKW-Fuhren mit Gerste oder Weizen an die Mischfutterindustrie. Die Mühlen bleiben bis ins neue Jahr gut gedeckt und sind nicht am Markt. Die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide stehen leicht unter Druck und die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft nimmt entsprechend ab. Die Rapsnotierungen sind nach schwachen Kursen für Roh- und Palmöl kräftig unter Druck geraten, physisch wird jedoch kaum Ware bewegt.
- Futtermittel** Schwache Vorgaben an den Märkten für Soja und Öl haben Preissenkungen für Ölschrote am regionalen Markt für Futtermittel zur Folge. Rapschrot bleibt aber weiterhin knapp und die Preiskorrekturen bewegen sich in engem Rahmen und auf hoher Basis. Das Mischfuttergeschäft hat sich auf dem hohen Preisniveau eingependelt und die Nachfrage bei Konsum und Handel bleibt stetig. Die schwache Grundfuttersituation wird auch teilweise mit Bestandsabbau in der Tierhaltung kompensiert.
- Kartoffeln** Die Lage am heimischen Kartoffelmarkt ist weiterhin ruhig. Das nicht allzu umfangreiche Angebot kann die Nachfrage im LEH gut abdecken. Übergebieliche Ware aus Niedersachsen und Bayern dominiert derzeit noch das Angebot, rheinland-pfälzische Ware rückt jedoch mehr und mehr in den Fokus. Die Bestände der Erzeuger sind dabei eher überschaubar. Die Preise bleiben unverändert fest, tendenziell ist mit anziehenden Notierungen zu rechnen.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **26.11.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 18	16.389	199,50	202,00
Mrz 19	16.965	202,50	205,25
Mai 19	5.046	204,00	206,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 19	4.586	366,75	380,00
Mai 19	1.610	369,00	380,00
Aug 19	115	367,25	372,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 19	833	173,75	173,50
Mrz 19	582	176,00	175,25
Jun 19	19	179,75	179,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **26.11.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 18	35.142	164,09	169,51
Mrz 19	67.079	166,19	171,71
Mai 19	16.871	167,73	174,16

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 18	291.950	123,35	129,75
Mrz. 19	306.117	127,50	133,59
Mai. 19	64.681	130,19	136,30

Quelle: AMI

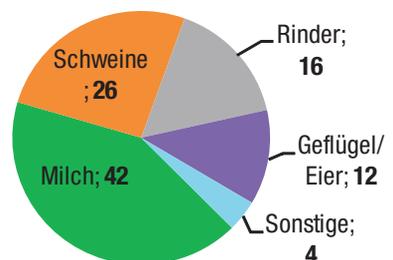
Aktuelle Marktgrafik



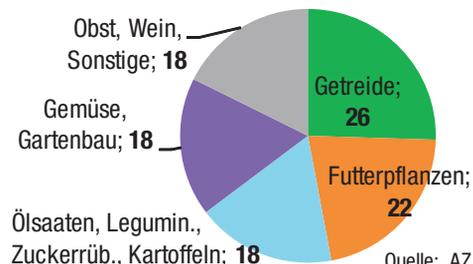
Produktionswert der Landwirtschaft 2017, in Mrd. €



Tierische Erzeugung, Anteile 2017 in %



Pflanzliche Erzeugung, Anteile 2017 in %



Quelle: AZ

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 27.11.2018	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Hartweizen	–	–	–	215,00 – 220,00	218,80	218,80	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	190,00 – 205,00	195,00	195,00	–	–	–	200,50	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	185,00 – 200,00	188,50	188,70	181,00 – 190,00	185,20	186,30	195,20	190,30	192,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	184,00 – 195,00	186,20	186,20	178,00 – 187,00	182,60	183,40	193,30	187,40	190,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	170,00 – 200,00	183,50	184,10	170,00 – 183,00	175,40	176,10	192,80	180,50	184,00
Futterroggen	160,00 – 175,00	167,00	166,00	140,00 – 165,00	158,10	158,10	180,50	163,50	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	194,00 – 215,00	203,20	203,20	223,00 – 242,00	229,40	229,70	215,00	234,90	236,80
Sommerbraugerste (Ernte '19)	–	–	–	200,00 – 210,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	195,00 – 215,00	201,30	200,50	–	200,50	–
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 – 190,00	185,00	184,90	175,00 – 185,00	180,40	180,80	193,50	185,80	189,40
Futterweizen	177,00 – 188,00	184,10	183,70	175,00 – 185,00	179,60	180,50	191,50	184,90	188,30
Qualitätshafer	170,00 – 190,00	178,30	181,70	155,00 – 175,00	162,60	162,60	–	167,00	169,50
Futterhafer	140,00 – 165,00	151,40	152,90	143,00 – 150,00	145,30	145,30	160,00	150,90	153,00
Körnermais	170,00 – 180,00	175,00	175,00	165,00 – 180,00	175,50	176,00	181,50	180,00	185,50
Triticale	168,00 – 180,00	174,40	174,80	165,00 – 172,00	168,10	169,50	182,50	173,30	175,80
Winterraps	347,50 – 358,00	353,20	353,60	345,00 – 353,00	349,60	352,90	363,30	353,70	357,60
Winterraps (Ernte '19)	342,00 – 342,50	342,30	339,80	342,00 – 344,00	343,60	–	351,50	–	–
Futtererbsen	–	176,00	176,00	165,00 – 190,00	177,10	178,40	187,00	182,50	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	22.11.2018	26.11.2018	23.11.2018	22.11.2018	20.11.2018	19.11.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	213,00	199,00 – 203,00	187,00 – 192,50	197,00 – 203,00	200,00 – 202,00	213,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	202,00 – 204,00	191,00 – 197,00	200,00 – 206,00	204,00 – 207,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	208,00 – 212,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	208,00	198,00 – 200,00	182,00	195,00 – 199,00	198,00 – 201,00	216,00
Brotroggen > 120 FZ	206,00	205,00 – 210,00	205,00	209,00 – 213,00	–	–
Braugerste, Inland	–	264,00 – 268,00	255,00 – 263,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	209,00	200,00 – 203,00	190,00 – 195,00	197,00 – 200,00	190,00 – 192,00	219,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	183,00 – 185,00	182,00 – 184,00	–	–	205,00
Mais	188,00	190,00 – 192,00	195,00	191,00 – 195,00	–	204,00
Raps	380,00 G	373,00 – 375,00	358,00 – 365,00	374,00 – 376,00	372,00 – 374,00	383,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	291,00 – 296,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	301,00 – 306,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	396,00 – 401,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	311,00 – 316,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	346,00 – 351,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	316,00 – 330,00 B	312,00 – 314,00	309,00 – 310,00	–	323,00 – 328,00	307,00
Rapsschrot	232,00 – 240,00 B	268,00 – 270,00	260,00 – 265,00	–	–	–
Weizenkleie	183,00 – 185,00 B	141,00 – 143,00	155,00	–	134,00 – 136,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	216,00 B	212,00 – 214,00	–	–	–	213,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 27.11.18 bis 04.12.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 9.803 Schlachtzeitraum: 19.11. – 25.11.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1253	3,93 - 3,98	3,95	431,00	3,95
	U 3	709	3,91 - 3,96	3,94	446,00	3,95
	R 2	793	3,77 - 4,05	3,87	372,00	3,88
	R 3	281	3,70 - 3,94	3,90	405,00	3,92
	O 2	219	3,01 - 3,45	3,35	325,00	3,43
	O 3	134	3,22 - 3,57	3,46	374,00	3,51
	P 2	36	1,81 - 2,91	2,59	280,00	2,66
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.736	–	3,86	410,00	3,87
Kühe	R 3	357	2,75 - 3,17	2,83	372,00	2,88
	O 1	429	2,12 - 2,57	2,40	286,00	2,46
	O 2	538	2,39 - 2,52	2,50	302,00	2,54
	O 3	5221	2,48 - 2,63	2,54	335,00	2,62
	O 4	122	2,44 - 2,64	2,57	379,00	2,64
	P 1	765	1,80 - 1,94	1,86	240,00	1,92
	P 2	201	1,97 - 2,27	2,03	269,00	2,12
	P 3	68	1,82 - 2,33	2,11	278,00	2,20
		E-P insg.	3.759	–	2,49	315,00
Färsen	R 3	634	3,53 - 4,05	3,70	316,00	3,68
	O 3	154	2,43 - 3,60	2,68	286,00	2,72
	O 4	56	2,47 - 2,78	2,65	336,00	2,67
	P 2	49	1,73 - 2,08	1,92	225,00	1,99
	P 3	23	1,90 - 2,18	2,06	253,00	2,04
	E-P insg.	2.017	–	3,42	309,00	3,44

Schlachtzeitraum: 19.11. – 25.11.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,92 – 3,97	3,94	3,94	447,50	3,89 – 3,95	3,90	3,91	463,90
	R 3	3,87 – 3,95	3,90	3,90	401,50	3,81 – 3,93	3,83	3,84	426,30
	O 3	3,44 – 3,62	3,53	3,56	369,20	3,48 – 3,58	3,54	3,55	389,00
Kühe	R 3	2,81 – 2,92	2,85	2,90	367,80	2,22 – 2,75	2,60	2,69	358,00
	O 3	2,50 – 2,58	2,56	2,63	327,20	2,39 – 2,53	2,45	2,55	443,40
	P 1	1,72 – 2,02	1,88	1,94	240,80	1,72 – 1,90	1,80	1,87	245,50
Färsen	R 3	3,58 – 3,75	3,63	3,63	322,50	3,51 – 3,76	3,62	3,60	321,20
	O 3	2,58 – 2,69	2,63	2,72	291,90	2,36 – 2,80	2,48	2,53	298,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	19.11. – 25.11.18				26.11. – 02.12.18			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	277	20 - 100	78	78	501	60 - 100	72	70
Holstein rbt.	31	50 - 100	83	81	67	60 - 100	72	70
Kreuzungen	19	120 - 200	164	185	38	90 - 300	175	188
Fleckvieh	12	189 - 354	269	286	12	80 - 200	135	122
3. Qualität	24	1 - 60	24	26	23	20 - 70	38	34
Mutterkälber								
Holstein	9	6 - 60	23	–	8	10 - 50	31	34
Kreuzungen	7	80 - 170	109	108	28	60 - 175	99	82
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 19.11. – 25.11.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,60 (± 0,00)	4,75 (± 0,00)	4,42 (- 0,18)
Mutterkälber	2,33 (± 0,00)	2,65 (+ 0,05)	2,40 (- 0,03)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	27.11.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,90	3,55 – 3,92
Kühe O3	2,30 – 2,54	2,40 – 2,62
Färsen R3	3,45 – 3,70	3,45 – 3,68
Färsen O3	2,50 – 2,68	2,55 – 2,72

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **26.11. – 02.12.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,05 – 2,25
Klasse 2 jung, fleischig :	1,85 – 2,05
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,35 – 1,85

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **19.11. – 25.11.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	339	21,00	4,47 - 5,65	5,52

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **26.11.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	226,00	226,00
Mrz 19	0	227,00	227,00
Jun 19	0	228,00	228,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **26.11.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	48.760	293,59	298,68
Jan 19	69.728	295,62	300,54
Mrz 19	25.577	298,24	302,88

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **26.11.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	1695,00	1625,00
Dez 18	0	1695,00	1668,00
Jan 19	1	1717,00	1659,00

Butter, Menge: 5 t

Nov 18	0	4325,00	4500,00
Dez 18	0	4275,00	4450,00
Jan 19	0	4200,00	4400,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	19.11. – 25.11.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (28 Betriebe, 67.028 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00	1,43	1,42	1,43	1,42	1,41
	Klassen-Anteil in Prozent	1,22	40,57	43,87	5,82	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,80	58,00	53,30	59,30	59,20
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.294 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,42	1,40	1,30	1,39	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	0,20	29,00	55,05	14,42	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,59	57,69	53,32	58,07	57,97
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 352.455 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,40	1,36	1,24	1,38	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	2,24	65,68	28,01	3,61	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,40	58,50	53,80	61,60	61,60
Hessen (5 Betriebe, 2.788 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,40	1,38	1,24	1,38	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	0,93	43,51	40,17	9,97	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,07	57,94	53,05	59,55	59,91

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 27.11.2018

Spanne: **1,36 - 1,38** Vorw.: **1,36 - 1,38**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 21.11.2018

Spanne: **1,33 - 1,36** Vorw.: **1,33 - 1,36**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
27.11.2018	1,42	1,40 – 1,435	- 0,01
ISN-Marktplatz 16.11.-22.11.18	1,42	1,415 – 1,42	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 21.11.18 (22.11. – 28.11.18)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,36 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,36 - 1,36 (Vw.: 1,36 – 1,38)

FOM-Basispreis: **1,36 €/kg SG** (Vw.: 1,36)

Vermarktungsmenge: 233.600 (z.Vw.: - 6.700)

M-Sauenpreis (21.11.18): 0,94 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **26.11. – 02.12.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	37,50	+ 1,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	21,20 --- 25,15	+ 1,00 --- + 1,45	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	42,25 --- 44,80	+ 1,00 --- + 1,40	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **19.11. – 25.11.18**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.513	34,00 - 41,50	39,22	+ 1,45	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.248	21,20 - 23,70	21,31	+ 1,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.935	41,25 - 43,40	41,56	+ 1,21	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	19.11. – 25.11.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.586	167.145	15.704
Ø-Preis in € / St.		42,00	32,50	21,20
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 1,50	+ 1,00
Preisspanne € / St.		–	25,00 - 37,50	18,70 - 21,50
Akt Trend z. VV €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **19.11. – 25.11.18**

Gemeldete Tiere: 704 je/kg LG: **1,27**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,61**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **26.11. – 02.12.18**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,29 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,63 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **19.11. – 25.11.18**

7.962	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	29,00 - 32,59	31,63 (31,25)
50er Gruppe ²⁾	26,95 - 41,32	37,68 (37,32)
100er Gruppe ²⁾	31,00 - 51,50	40,61 (40,27)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.11.2018		13.11.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.800,00	1.260,00 - 1.780,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 1.980,00	1.354,00 - 1.880,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.170,00	1.576,00 - 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	315,00 – 350,00	299,50 - 370,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	248,00 – 299,00	248,50 - 308,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	231,00 – 279,00	231,00 - 279,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	267,00 – 293,00	231,00 - 297,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	261,00 – 380,00	260,00 - 311,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	254,00 – 340,00	250,00 - 304,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 325,00	239,00 - 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	320,00 – 385,50	311,00 - 349,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	270,00 – 349,00	339,00 - 405,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 430,00	321,50 - 374,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	290,00 – 370,00	285,00 - 339,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 335,00	259,00 - 312,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	300,00 – 342,00	260,00 - 346,00	
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	350,00 – 350,00	287,00 - 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	330,50 – 370,00	295,00 - 340,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	322,50 – 322,50	290,00 - 334,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 374,00	330,00 - 374,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 410,00	355,00 - 404,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	475,00 - 565,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	300,00 – 320,00	269,00 - 374,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	238,00 – 277,50	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	280,00 – 339,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	190,00 – 200,00	
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	160,00 – 220,00	
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	160,00 – 220,00	
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	130,00 – 140,00	
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	110,00 – 180,00	
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	110,00 – 180,00	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 20. November 2018			
Rheinland - Pfalz vom: 26.11. – 02.12.18			Hessen vom: 19.11. – 25.11.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.					Tendenz: freundlich freundlich			
XL	15,00 – 20,70	20,11	14,00 - 24,50	18,48	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.	
L	13,00 – 24,00	14,92	8,50 - 21,50	15,05		20.11.2018	13.11.2018	
M	11,00 – 23,00	13,26	7,00 - 20,00	13,63		XL	25,25	25,25
S	5,00 – 10,00	9,01	5,85 - 14,55	8,66		L	20,25	20,25
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	19,50	19,50	
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	S	15,50	15,50	
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	Freilandhaltung			
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.	
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64		20.11.2018	13.11.2018	
aus Käfighaltung						XL	27,25	27,25
aus Biohaltung						L	23,75	23,75
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.						M	23,00	23,00
XL	12,75 – 12,75	12,75	18,00 - 30,00	24,00	S	19,00	19,00	
L	10,05 – 10,05	10,05	19,00 - 27,00	22,33	Tendenz: freundlich freundlich			
M	8,20 – 8,20	8,20	19,00 - 27,00	22,33	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim			
S	6,80 – 6,80	6,80	4,00 - 10,00	8,25	Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel			

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 03.12. – 09.12.18

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	47,60
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	250,40
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 26.11. – 02.12.18	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	41,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 26.11.2018
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	34,00 - 40,00	36,30 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 19.11. – 25.11.18	
303,50 – 324,00 €/Tier	Median: 313,75 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm	04.12.18	Meschede:	05.01.19
Fließem:	06.12.18	Alsfeld:	25.01.19
Alsfeld:	12.12.18	Laasdorf:	27.02.19
Krefeld:	12.12.18	Hamm:	02.03.19
Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	10.12.18	Alsfeld:	05.12.18
Fließem:	12.12.18	Meschede:	13.12.18
Münster:	12.12.18	Alsfeld:	16.01.19
Münster:	03.01.19	Krefeld:	23.01.19
Schafe			
Bad Waldse	01.02.19	Limburg:	16.02.19
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse						
	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	19.11. – 25.11.18		27.11.2018		27.11.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Elstar	0,77 – 1,10	0,75 – 0,90	–	–	1,94	1,97
Pinova	0,80	0,78	–	–	1,75	1,75
Jonagold	0,79 – 0,80	0,73 – 0,79	–	–	1,75	1,75
Cox Orange	0,72 – 0,80	0,72 – 0,73	–	–	1,90	1,66
Braeburn	0,78 – 0,94	0,75 – 0,88	–	–	1,90	1,90
Fudji	0,80 – 0,83	0,80 – 0,83	–	–	1,90	1,90
Birnen (kg)						
Conference	0,98	0,98	–	–	2,40	2,40
Abate Fetel	0,89	1,00	–	–	2,77	2,77
Alexander Lucas	0,92	0,92	–	–	2,20	2,30
Gemüse, Salat, Kräuter						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,25	1,27
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,00	1,00	1,19	1,30
Eissalat (kg)	0,92	1,05	1,00	1,00	1,82	1,82
Kopfsalat (Stk)	0,69	0,56	1,00	1,00	1,30	1,30
Rucola (kg)	–	–	–	–	11,25	11,25
Endivien (Stk)	0,75	0,76	1,23	1,23	1,30	1,25
Mangold (kg)	–	–	–	–	3,03	2,10
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,45	1,40	1,43	1,43
Zuckerhut (kg)	–	–	1,70	1,70	2,30	2,25
Gurken mini (kg)	3,30	3,30	–	–	3,30	3,05
Gemüsepaprika (kg)	–	–	3,20	3,60	3,95	3,87
Tomaten (kg)	2,65	2,62	3,05	3,70	3,99	3,99
Kürbis Butternut (kg)	–	–	1,50	1,50	1,70	1,67
Weißkohl (kg)	–	–	1,40	1,40	1,46	1,45
Rosenkohl (kg)	1,15	1,20	–	–	5,35	5,35
Blumenkohl (Stk)	1,12 – 1,17	0,91 – 1,05	–	1,60	2,18	1,80
Möhren, gew. (kg)	0,75	0,75	0,75	–	1,48	1,55
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,11	1,15
Rettich weiß (kg)	–	–	–	–	2,95	2,95
Knollensellerie (kg)	–	–	1,50	1,50	1,71	1,78
Lauch (kg)	1,12	1,13	2,68	2,63	2,60	2,60
Zwiebeln (kg)	0,53	0,53	1,35	1,70	1,51	1,51
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,50	6,50
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,00	6,00
Meerrettich (kg)	–	–	–	–	6,95	6,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen			
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		27.11.2018	
Produkte	von - bis	Ø	
Bataviasalat (Stk)	2,39 – 2,65	2,52	
Eichblattsalat (Stk)	1,95 – 2,20	2,08	
Endiviasalat (Stk)	1,89 – 2,95	2,45	
Kopfsalat (Stk)	2,20 – 2,95	2,60	
Mangold (kg)	5,40 – 6,95	6,03	
Römersalat (Stk)	–	2,75	
Rucola (kg)	17,50 – 25,00	21,67	
Spinat, gew. (kg)	5,40 – 6,95	6,21	
Auberginen (kg)	4,39 – 5,95	5,41	
Buschbohnen (kg)	13,00 – 14,95	13,98	
Schlangengurken (Stk)	2,55 – 3,49	2,89	
Gemüsepaprika rot (kg)	4,69 – 7,49	6,56	
Tomaten (kg)	4,19 – 5,79	4,98	
Zucchini grün (kg)	6,29 – 8,95	7,66	
Blumenkohl (Stk)	2,65 – 4,29	3,52	
Broccoli (kg)	5,89 – 6,25	6,03	
Kohlrabi (Stk)	1,59 – 1,65	1,61	
Rotkohl (kg)	2,80 – 3,95	3,40	
Spitzkohl (kg)	2,95 – 3,95	3,50	
Weißkohl (kg)	2,40 – 3,19	2,80	
Wirsing (kg)	2,60 – 4,95	3,68	
Fenchel (kg)	4,60 – 7,19	5,91	
Möhren gew. (kg)	2,29 – 2,95	2,58	
Radieschen (Bd)	1,95 – 2,25	2,06	
Rote Bete (kg)	2,20 – 3,49	2,76	
Staudensellerie (Stk)	–	2,95	
Knollensellerie (Stk)	2,65 – 3,95	3,41	
Lauch (kg)	3,95 – 5,00	4,68	
Schalotten (kg)	6,19 – 9,95	7,85	
Zwiebeln (Bd)	2,20 – 2,95	2,60	
Topinambur (kg)	4,29 – 5,95	4,96	
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 – 7,95	7,36	
Knoblauch (kg)	10,49 – 13,85	12,26	
Rosenkohl (kg)	–	9,85	
Chinakohl (kg)	3,40 – 3,95	3,74	
Sauerkraut (kg)	3,85 – 5,79	4,58	
Kürbis Hokkaido (kg)	1,99 – 3,40	2,73	
Kürbis Butternut (kg)	2,19 – 3,95	3,09	
Fenchel (kg)	4,60 – 7,19	5,91	
Meerrettich (kg)	12,99 – 14,95	13,91	
Walnüsse (kg)	9,99 – 14,90	12,60	

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



26.11.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	29,00	32,00	30,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	29,00	30,00	28,00 - 29,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 - 120,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 - 120,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 - 140,00	85,00 - 130,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 - 140,00	85,00 - 130,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	42,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	40,00 - 44,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	70,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	62,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 26.11.2018			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	268,00	259,00
Apr 19	46	303,00	288,00
Jun 19	2	329,00	308,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.11.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,50 – 25,50	22,80 – 24,80	23,90 – 24,80	22,50 – 23,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,00 – 38,00	33,00 – 38,00	34,60 – 35,90	31,90 – 36,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,50	19,50 – 22,80	19,20 – 23,40	17,20 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	46,00 – 49,10	48,20	46,00 – 50,00	45,00 – 48,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	39,50 – 42,20	39,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,50 – 29,70	25,30 – 28,90	26,00 – 27,20	24,50 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	32,50 – 36,70	32,00 – 35,80	33,00 – 34,95	32,00 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	17,30	15,00 – 15,20	12,00 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	40,00	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	25,00 – 26,90	24,30 – 26,00	20,40 – 26,00	18,40 – 24,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,80 – 29,50	25,80 – 28,00	26,75 – 28,50	26,20 – 27,50
Alzon, 46 % N	34,50	33,50	34,95 – 37,20	34,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,55	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	32,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,40 – 35,50	33,40 – 34,50	35,00 – 36,60	32,90 – 34,50

Die Handelsaktivitäten werden als lustlos beschrieben, die Einnahmen aus der Ernte 2018 boten nur wenig Potenzial für den Düngereinkauf. Die ruhige Marktlage für Düngemittel setzt sich somit fort. Aufgrund der festen Preistendenzen bleibt die Nachfrage sehr verhalten und mit einer kurzfristigen Trendwende wird kaum gerechnet. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht zogen die Preise nochmals an. Weitere Preissteigerungen werden erwartet. Regional sorgt das anhaltende Niedrigwasser für logistische Probleme und für höhere Kosten beim Handel. Um die weiteren erwarteten Preiserhöhungen zu umgehen wurden zumindest Teilmengen des Bedarfs für die Startgabe in die Bücher genommen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen